

Jahresbericht OL NWK NWS 2024



Sehr geehrte Sponsoren, Liebe Gönnerinnen und Gönner, Liebe Eltern, Liebe ROLV- Mitglieder, Liebe OLUMNI- Mitglieder

Gerne lassen wir euch mit dem vorliegenden Jahresbericht 2024 in all unseren Aktivitäten, Events, Wettkämpfen, Lagern, Trainings und weiteren Anlässen vom vergangenen NWK NWS-Jahr schmökern. Es war erneut ein intensives, spannendes und abwechslungsreiches Jahr, geprägt von lehrreichen Erfahrungen und wertvollen Lektionen.

Inhalt

Rückblick Saison 2024.....	3
Nationale Resultate 2024.....	8
Mutationen.....	9
Nachwuchskader.....	9
Sprungbrett.....	9
Trainerteam	9
Kadermitglieder 2025	10
Damen.....	10
Herren.....	10
Sprungbrett 2025.....	11
Trainerteam 2025	11
Vielen Dank!.....	12

ol nachwuchskader nordwestschweiz



Rückblick Saison 2024

Im **Lauf-KaZu** (Kaderzusammenzug) im Dezember des noch alten Jahres ging es in die Region Wasserfallen. Am Samstag führte die Strecke von Reigoldswil zum Berggasthaus Obere Wechten hinter der Hinteri Egg. Es war den ganzen Tag neblig, die Landschaft dafür umso schöner. Am Sonntag durften wir dann bei gutem Wetter durch die vereiste, leicht verschneite Winterlandschaft laufen, was den Appetit auf das kommende Wintertraining gleich noch mehr stärkte.

Der Lauf-Kazu war zugleich für die neuen Sprungbrettler (Anschlussgruppe des Nachwuchskaders) der erste offizielle Kaderanlass mit Übernachtung.



Für einige ging der **Januar KaZu** schon am Freitagabend los. Wir trafen uns in Liestal und machten uns voller Vorfreude auf «Bern by Night» auf den Weg Richtung Bütikon BE. Die Athlet:innen und auch einige von uns Trainer:innen starteten in den Kategorien Mittel/Lang und hatten Spass dank spannenden Bahnen gelegt durch Matthias Niggli und einem gut belaufbaren Wald. Nach dem Lauf bedurfte es zum Aufwärmen einer warmen Dusche, bevor es dann zur Erholung in unsere schöne Unterkunft in die Jugendherberge Burgdorf ging.

Am Samstagmorgen wurde die Gruppe durch weitere Athlet:innen des Kaders komplettiert. Der Trainingstag begann mit einem klassischen Mitteldistanz OL-Training auf der Rohthöchi, gefolgt von einem Viel-Posten OL in Düttisberg am Nachmittag. Nicht fehlen durfte natürlich ein gutes Abendessen in der Jugi und die Auswertung des Tages, um sich auf den bevorstehenden Swiss Billygoat Run vorzubereiten. Dieser Langdistanz OL am Sonntag war ein Erfolg und konnten bei kaltem, aber schönem Wetter stattfinden.



Am 25. Februar 2024 fand in Aarau ein gemeinsamer **Trainingstag des NWK NWS und des NWK AG** statt, welcher mit dem Massenstart im Rahmen der Heya-OL-Serie auf der Karte "Buechwald-Rombachtäli" startete. Der Schlaufen-OL im Aargau bot eine ideale Gelegenheit, sich mit dem Aargauer Kader zu messen und bereitete den Athlet:innen grossen Spass.

Nach dem Lauf stärkten sich alle gemeinsam beim Mittagessen. Anschliessend tauschten sich die Persönlichen Betreuer:innen (PBs) der beiden Kader über die Kommunikation zwischen Trainerinnen und Athletinnen aus. Zudem fanden intensive Gespräche zwischen PBs und Athletinnen statt. Ab 14:30 begann das Sprinttraining direkt vor Ort. Während des Trainings hatten die PBs die Möglichkeit, ihre Athleten:innen zu beobachten und ihnen so vor, während und nach dem Lauf direkte Rückmeldungen zu geben. Der Trainingstag war ein voller Erfolg und eine wertvolle Gelegenheit für Austausch, Wettkampfpraxis und gezielte Betreuung.



GARAGE KEIGEL



Fondation CO Suisse | Fondazione CO Svizzera | Swiss O Fund

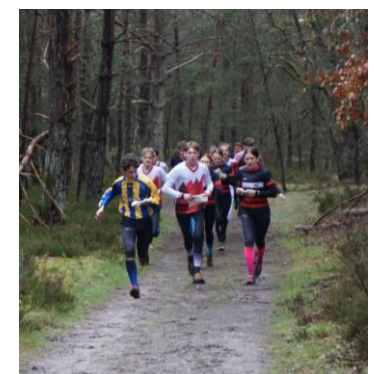
ol nachwuchskader nordwestschweiz



Den **März KaZu** absolvierten wir teils im Oberaargau, teils in der Region. Am Samstag reisten wir nach Huttwil, wo wir zwei Trainings durchführten. Ins Oberaargau reisten wir mit der Absicht, in Testlauf-relevantem Gelände zu trainieren, da der Long-Testlauf im direkten Nachbarwald vom 2. Training stattfinden wird. Dies führt nach sich, dass sich auch das cadre romand entschied, genau in diesem Wald zu trainieren. Da es immer eine super Möglichkeit ist, sich mit gleichaltrigen aus anderen Kadern zu vergleichen, machten wir das Training zusammen. Übernachtet haben wir im Sportzentrum Willisau, wo wir nach dem Abendessen auch eine Turnhalle zur Verfügung hatten. Knapp zwei Stunden gaben wir nochmals alles, um unsere Ballspiele-Skills zum Besten zu geben. Am nächsten Tag stand nicht mehr so viel auf dem Programm wie am Vortag. Wir fuhren zurück in die Region und nahmen am Basler Einzel OL in Wallbach auf der Karte „Möhlin Forst“ teil.



Für das **Frühlings Trainingslager** gingen wir wieder nach Frankreich. Dieses Mal ein bisschen weiter weg als das Elsass. Wir gingen in die Nähe von Paris, ins Boulder-Mekka Fontainebleau. Bei der Hinreise machten wir noch einen Zwischenstopp in Besançon, wo wir auch zwei Trainings in interessantem, jedoch nicht sonderlich schönem Gelände absolvierten. In den Wäldern von Fontainebleau angekommen, machte direkt ein Büssli von uns schlapp und musste abgeschleppt werden. Dies stellte uns vor koordinative Herausforderungen. Zum Glück waren jedoch die Wege nicht sehr weit und das doppelte Fahren hielt sich in Grenzen. Für den Rest des Trainingslagers erhielten wir dann Ersatzautos. Die Wälder in Fontainebleau waren wie erwartet toll. Die vielen Steinformationen, die auch den Boulderern gefielen, machten das Gelände sehr anspruchsvoll. Schwierig waren sie zuzuordnen und den schnellsten Weg durch sie zu finden, war es auch. Die Unterkunft hatte richtige Schulklassenlager-Vibes. Es war ein riesiger Campus mit verschiedenen Gebäuden, wo unterschiedliche Klassen/Vereine beherbergt waren. In der Mitte befand sich die Mensa, wo für uns gekocht wurde. Das einzige was fehlte, war ein grosser Theoriesaal. So kam es, dass wir uns regelmässig in ein kleines Schlafzimmer quetschten, um die absolvierten Trainings auch richtig auszuwerten. Ein Highlight des Lagers war sicherlich auch der Ausflug nach Paris. Da wir nur eine Stunde mit dem Zug entfernt waren, wollten wir es uns nicht nehmen, die weltbekannte Hauptstadt Frankreichs zu besuchen. Wir nahmen in Gruppen an einem Foxtrail teil, der uns durch das Quartier «Saint-Germain-des-prés» von Paris durchführte. Am Nachmittag war kein geregeltes Programm angesagt, wobei die einen sich entschieden durch die Champs-Élysée zu sprinten und die anderen sich lieber auf einen Shopping-Trip begaben. Im grossen Ganzen war das Frühlings-TL ein voller Erfolg. Wir haben bei schönem Wetter, in interessantem Gelände eine lehrreiche und ereignisreiche Zeit erlebt.



ol nachwuchskader nordwestschweiz



Im **April** startete dann die jährlich spannende Wettkampfphase, denn es standen die **Selektionsläufe** für die kommenden internationalen Wettkämpfe an. Neben den Testläufen in Olten (Berglauf) und in Madiswil (Langdistanz), wurde den Athlet:innen zwei Wochen später in schwierigem voralpinem Gelände bei der Mitteldistanz in Hoch Ybrig alles abverlangt. Leider gelang niemandem der gewünschte Exploit, dennoch schlugen sich die Athlet:innen tapfer und nahmen viel Positives mit aus diesen Wochenenden.



Das **Trainingsweekend** im **Juni** haben wir in der Region Nordwestschweiz verbracht. Ausnahmsweise stand am Samstag kein OL, sondern eine Velotour durch das Baselbiet auf dem Programm. Gestartet sind wir in Liestal. Für die älteren Athlet:innen führte die Route nach Gelterkinden, Zeglingen über den Hauenstein auf den Chilchzimmersattel nach Langenbruck. Von dort über die Wasserfallen in einer schnellen Abfahrt runter nach Reigoldswil. Und schliesslich über Bretzwil nach Seewen mit dem Schlussanstieg nach Hochwald, wo wir in der Unterkunft Rheinbundhaus übernachteten. Die Route der kürzeren Gruppe führte entlang der Veloroute Chirsiroute 111. Nach einer rasanten Abfahrt von Hochwald nach Pratteln konnten dann am Sonntag die Sprint-OL Fähigkeiten an einem OL Sprint-Wettkampf unter Beweis gestellt werden.



5

In der zweiten Woche des **Augusts** fand in Laax das **gesamtschweizerische Jugendlager** statt. Mit viel Herzblut organisierten die Veranstalter:innen eine unvergessliche Woche mitten in den schönen Wäldern und Dörfchen im Bündnerland. Die Jugendlichen genossen den Austausch unter den verschiedenen Kadern, ob im Wald oder in der Freizeit am Laaxer See.



Unser Trainingslager begann mit einer Einheit im beliebten Fürstenwald, gefolgt von einer Übernachtung in einer außergewöhnlichen Jugendherberge, die einst ein Gefängnis war. Am nächsten Tag ging es dann in unser Lagerhaus „Casa da Horgen“, welches wir mit dem NWK NOS und der SeleTI teilten. In den darauffolgenden Tagen trainierten wir in und um Laax, unter anderem bei einer Sprintstaffel in Falera sowie während eines spektakulären Langdistanz-Trainings von der Alp Nagens bis zum Vorab-Gletscher.



Auf den Spuren der Weltelite durften wir ein unvergessliches Trainingslager in technisch anspruchsvollen und fein strukturierten Geländen erleben. Ein kleiner Wermutstropfen waren die zahlreichen Wespen, die einigen Athletinnen, Athleten und auch den Kadertrainer:innen das Leben erschwerten – ein Umstand, der die Apotheken in der Umgebung stark frequentiert machte.



GARAGE KEIGEL



ol nachwuchskader nordwestschweiz



Dieses Jahr trafen sich alle OL-Nachwuchskader der Schweiz für den **Jugendcup 2024** auf der Geissalp in der Region Schwarzsee. Beim Jugendcup wird alljährlich «das beste» OL-Nachwuchskader der Schweiz erkoren. Je vier Herren und Damen aus allen Jugendkategorien kämpfen in der Staffel und im Einzellauf um Ruhm und Ehre für ihr Kader. Jedes Nachwuchskader wählt für diesen Anlass ein Motto und verkleidet sich dementsprechend. Unser diesjähriges Motto lautete: «Gege uns hilft au keh Bätte!».



Mit 200 kleinen NWK NWS Bibeln wurden unsere 10 Gebote weit verbreitet:

1. Ich bin dein Zuhause, dein Leben, du sollst kein anderes Kader neben mir haben.
2. Du sollst nicht auf der Bahn 2 laufen.
3. Du sollst den Ruhetag heiligen.
4. Du sollst deinen Kaderpapi und dein Kadermami ehren.
5. Du sollst nie mit Sprinhosen und Unterhosen rennen.
6. Du sollst lieber deine Ehe, als deinen Fuss brechen.
7. Du sollst nicht den Kompass deines Nächsten stehlen.
8. Du sollst nie dein Staffelfteam im Stich lassen.
9. Du sollst kein Weib, Vieh oder Knecht der Zürcher begehren.
10. Du sollst den Lauf nicht vor dem Ziel loben.



Entsprechend verkleideten wir uns als Mönche. Trotz eines gelungen Auftritts mussten wir die rote Laterne übernehmen.



Ende **September** folgte ein abschliessendes nationales Wettkampfwochenende das Urschwyzer OL-Weekend. Direkt im Anschluss an die Wettkämpfe ging es vom 29.09 – 04.10. weiter ins **Herbst-Trainingslager** ins Tessin, wo wir unser Lager im Campo Pestalozzi aufschlugen. Neben den Kaderathlet:innen war das Lager auch offen für junge Jugendliche aus den Vereinen. Dies ermöglichte es den Jugendlichen, Kaderluft zu schnuppern. Bei herrlichem Herbstwetter trainierten wir während sechs Tagen im Tessin und die jüngeren konnten viel von den älteren Athlet:innen profitieren. Ein Highlight war sicherlich die Langdistanz in Cimalmotto, bei der die Athlet:innen aus der Ferne von röhrenden Hirschen angefeuert wurden.



Das Wochenende vom **26. & 27. Oktober** stellt die Athlet:innen nochmals vor eine grosse Herausforderung – diesmal jedoch nicht in ihrem OL-technischen Können, sondern im Organisieren und Mithelfen bei Wettkämpfen. Am Samstag organisierte das Kader den alljährlichen **OL Galoppen** und am Sonntag stand der **Baselbieter Team-OL** mit dem Kuchenverkauf auf dem Programm.



Der **OL Galoppen** fand auf der Karte «Chienberg» statt, wobei die Athlet:innen alle zentralen Aufgaben übernahmen. Finn Alabor und Laurianne Plattner

ol nachwuchskader nordwestschweiz



hatten die Laufleitung, während Gabriel Dorn und Theo Böhm die Bahnen gelegt haben. Das Feedback der Teilnehmenden war durchwegs positiv und die angebotenen Kuchen sowie Hot-Dogs wurden sehr gut verkauft.

Am Sonntag ging es früh morgens weiter nach Ormalingen, wo **der Baselbieter Team-OL** stattfand. Die Kaderathlet:innen bewiesen einmal mehr ihre Backkünste: Alle hatten fleissig Kuchen vorbereitet. Dank des sonnigen Wetters konnten wir die selbst gebackenen Kuchen und Getränke sowohl drinnen als auch draussen erfolgreich verkaufen. Das engagierte Verkaufen brachte einen wichtigen Beitrag für die Kaderkasse ein.

Im November ist die aktuelle OL-Saison für das OL Nachwuchskader Nordwestschweiz abgeschlossen. Die Athlet:innen gönnen sich eine Trainingspause, damit sich Körper und Geist von der anstrengenden Saison erholen können, um mit frischem Elan ins Wintertraining zu starten.

Mit der **alljährlichen Kaderversammlung am 30. November** wird das Kaderjahr 2024 abgeschlossen und das Kaderjahr 2025 gestartet.



Nationale Resultate 2024

Im Jahr 2024 konnten wieder deutlich mehr Top-3 Platzierungen erreicht werden als im Vorjahr.

1. Nationaler OL, Tüfelschäller-Baregg

3. Linus Pusterla (H14)

2. Nationaler OL, Maggia Moghegno Aurigeno

2. Linus Pusterla (H14)

Mitteldistanz OL SM, Lodano und Aurigeno

3. Linus Pusterla (H14)

3. Nationaler OL, Ils Aults

2. Linus Pusterla (H14)

4. Nationaler OL, Hoch-Ybrig

1. Linus Pusterla (H14)

Sprint OL SM, Einsiedeln

2. Linus Pusterla (H14)

5. Nationaler OL, Olten

1. Linus Pusterla (H14)

6. Nationaler OL, Olten

3. Linus Pusterla (H14)

Sprint Staffel OL SM, Zug Herti

3. Carla Castelli / Linus Pusterla / Lukas Studer / Alvina Koch (SSE16)

Langdistanz OL SM, Bettmeralp

1. Linus Pusterla (H14)

7. Nationaler OL, Axenstein

3. Linus Pusterla (H14)

8. Nationaler OL, Stoos

1. Linus Pusterla (H14)

Mutationen

Nachwuchskader

Ende Saison erfreuten wir uns über neue Bewerbungen für das Nachwuchskader sowie für unser Anschlussgefäss Sprungbrett. Wir konnten ganze neun Athlet:innen für das Sprungbrett selektionieren. Ebenfalls schafften zwei Athleten aus dem Sprungbrett den Übertritt ins Kader. Somit werden wir das kommende Jahr mit 16 Athlet:innen im Kader und 9 Athlet:innen im Sprungbrett starten. Dies zeigt nun die Früchte der anhaltenden Arbeit junge Talente in der Region für den OL-Sport zu gewinnen.

Austritte

In diesem Jahr gab es keine Austritte.

Neumitglieder

Die Athleten Tim Pachlatko (Jg. 08) und Julian Grütter (Jg. 08) schafften im Herbst den Sprung vom Sprungbrett ins Nachwuchskader. Die neuen Athleten wurden an der Kaderversammlung offiziell begrüsst.

Sprungbrett

Wir freuen uns, für das Jahr 2025 drei junge Herren neu ins Sprungbrett aufnehmen zu können:

- Levi Neumann (Jg. 12), OLG Basel
- Yoann Müller (Jg. 12), OLV Baselland
- Jonas Ankli (Jg. 12), OLG Basel

9

Wir hoffen, die Athlet:innen für den OL zu begeistern, und hoffentlich im nächsten Jahr als Kaderathlet:innen in unserem Team aufnehmen zu können.

Trainerteam

Im Trainerteam gab es keine Mutationen.

Weiterhin setzt sich die Kaderleitung aus den Trainer:innen Roxana Zehtabchi, Saskia Grieder, Fabian Gürtler, Timon Schweizer, Elio Bolliger und Lukas Lombriser zusammen.

ol nachwuchskader nordwestschweiz



Kadermitglieder 2025

Damen

Charlotte	Plattner	11.01.2006	D20	OLG Basel / OLV Baselland	Schülerin
Laurianne	Plattner	17.11.2007	D18	OLG Basel / OLV Baselland	Schülerin
Alvina	Koch	28.03.2008	D18	OLV Baselland	Schülerin
Anaëlle	Müller	23.09.2008	D18	OLV Baselland	Schülerin
Carla	Castelli	09.04.2009	D16	OLV Baselland	Schülerin
Anina	Roth	16.05.2009	D16	OLV Baselland	Schülerin

Herren

Samuel	Beyeler	30.06.2005	H20	OLG Basel	Schüler
Nils	Pachlatko	13.12.2005	H20	OLV Baselland	Schüler
Finn	Alabor	16.10.2006	H20	OLG Kakowa	Schüler
Theo	Böhm	18.02.2007	H18	OLV Baselland	Schüler
Gabriel	Dorn	26.07.2007	H18	OLG Basel	Schüler
Julian	Grütter	01.03.2008	H18	OLV Baselland	Lehrling
Noël	Voeste	04.05.2008	H18	OLG Basel	Lehrling
Tim	Pachlatko	19.09.2008	H18	OLV Baselland	Schüler
Lukas	Studer	28.10.2009	H16	OLG Basel / OLV Baselland	Schüler
Linus	Pusterla	14.05.2010	H16	OLG Basel / OLV Baselland	Schüler

ol nachwuchskader nordwestschweiz



Sprungbrett 2025

Levin	Hürlimann	17.11.2009	H16	OLV Baselland	Schülerin
Sophie	Neumann	31.01.2010	D16	OLG Basel	Schülerin
Laurin	Harlacher	08.02.2011	H14	OLG Basel	Schüler
Ronja Kajsa	Zimmermann	10.08.2011	D14	OLV Baselland	Schülerin
Jan	Pachlatko	28.09.2011	H14	OLV Baselland	Schüler
Anouk	Hufschmid	09.11.2011	D14	OLV Baselland	Schülerin
Levi	Neumann	16.03.2012	H14	OLG Basel	Schüler
Yoann	Müller	12.08.2012	H14	OLV Baselland	Schüler
Jonas	Ankli	22.10.2012	H14	OLG Basel	Schüler

11

Trainerteam 2025

Lukas	Lombriser	01.08.1990	OLG Basel	Entwicklungsingenieur Nachwuchstrainer
Roxana	Zehtabchi	22.07.1993	OLV Baselland	Vermessungsingenieurin JS Trainerin
Saskia	Grieder	03.06.1993	OLV Baselland	Tierärztin JS Trainerin
Fabian	Gürtler	10.11.1995	OLG Kakowa	Wirtschaftsingenieur Nachwuchstrainer
Timon	Schweizer	09.09.1996	OLV Baselland	Selbständig JS Trainer
Elio	Bolliger	08.08.2000	OLV Baselland	Student / Praktikant JS Trainer

ol nachwuchskader nordwestschweiz



Vielen Dank!

Für die grosszügige Unterstützung die Sie, liebe Sponsoren, liebe Gönnerinnen und Gönner und liebe Eltern, uns in diesem Jahr zugutekommen liessen, möchten wir uns ganz herzlich bedanken! Besonders bedanken möchten wir uns bei unserem Hauptsponsor, der EGK Gesundheitskasse, für die grosszügige Unterstützung zuhänden des Nachwuchskaders.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle Helfer:innen, Postensetzer:innen, Köch:innen, Trainingsorganisatoren:innen und Material- und Auto-Ausleiher:innen, welche uns im vergangenen Jahr mit ihrem Einsatz einen grossen Dienst erwiesen haben!

Dem ROLV-Vorstand danken wir für das Vertrauen in unsere Arbeit und die administrative Unterstützung im Hintergrund.

Wir wünschen Ihnen allen einen gelungenen Start ins 2025!

Bei Fragen geben wir gerne Auskunft.

Das Trainerteam